

Antrag A-04
ASG Bezirk Hannover**Ausbildungskosten**

1 Die SPD-Bundestagsfraktion wird aufgefordert, sich
2 dafür einzusetzen, dass die Kosten der Ausbildung
3 von Pflegefachpersonen aus allgemeinen Haus-
4 haltsmitteln des Bundes oder der Länder finanziert
5 werden statt wie aktuell mittelbar über die Pflege-
6 bedürftigen bzw. die Pflegekassen.

7

8 Begründung

9 Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Pflege-
10 einrichtungen bzw. deren Angehörige müssen regel-
11 mäßig einen hohen Eigenanteil leisten, der in den
12 letzten Jahren aus unterschiedlichen Gründen stark
13 gestiegen ist. Er liegt - abhängig von der Einrichtung
14 und der Wohndauer im Heim - in Niedersachsen ak-
15 tuell bei rund 2.700 Euro pro Monat. Daraus ergibt
16 sich eine teilweise existentielle Belastung für Pfl-
17 gebedürftige. Die Eigenanteile setzen sich zusam-
18 men aus

- 19 • pflegebedingten Kosten,
- 20 • Kosten der Unterkunft und Verpflegung so-
21 wie
- 22 • Investitionskosten.

23 Die Finanzierung der Ausbildung der Pflegekräf-
24 te ist im Pflegeberufegesetz (PflBG) geregelt. Die
25 Ausbildungskosten werden danach nicht direkt von
26 den einzelnen Ausbildungseinrichtungen getragen.
27 Stattdessen erfolgt die Finanzierung über einen
28 Ausgleichsfonds, der auf Landesebene eingerichtet
29 ist. Alle Pflegeeinrichtungen zahlen - unabhängig
30 davon, ob sie selbst ausbilden oder nicht - eine Um-
31 lage an den Landesausgleichsfonds.

32 Die Pflegeeinrichtungen geben diese Umlagekosten
33 über höhere Pflegeentgelte an die Pflegekassen und
34 an die Bewohnerinnen und Bewohner weiter. Die
35 Ausbildungskosten werden damit faktisch über ei-
36 nen (höheren) Eigenanteil für pflegebedingte Kos-
37 ten durch die Pflegeheimbewohner mitfinanziert.
38 Die exakte Höhe des Ausbildungsanteils wird zwar
39 nicht separat ausgewiesen, lässt sich aber grob ab-
40 leiten. Sie liegt in Niedersachsen in einer Größenord-
41 nung von rund 150 Euro pro Platz und Monat und ist
42 damit mitverantwortlich für die hohe Gesamtbelas-
43 tung der Pflegebedürftigen.

44 Die Pflegeausbildung ist eine systemrelevante ge-

Empfehlung der Antragskommission
Überweisen an: Antragsteller

Der Antrag wird an den Antragsteller zurücküber-
wiesen, da in der Pauschalität nicht über den Antrag
entschieden werden kann. Daher wird der Antrag-
steller um Konkretisierung gebeten.

45 sellschaftliche Aufgabe. Zwar wurde mit dem Um-
46 lageverfahren nach dem PflBG eine formal solidari-
47 sche Finanzierung eingeführt, doch die tatsächliche
48 Kostenverteilung führt dazu, dass ein erheblicher
49 Teil der Ausbildungskosten mittelbar von den Pfl-
50 gebedürftigen selbst und den Pflegekassen getra-
51 gen wird. Diese Konstruktion steht im Widerspruch
52 zur Idee, dass Bildung eine gesamtgesellschaftliche
53 Aufgabe ist und vom Staat getragen werden sollte.
54 Gerade im Vergleich zu anderen Ausbildungsberu-
55 fen sticht die Pflege leider negativ hervor.